

Bad Grund, den 10.05.2023

## DEP BAD GRUND

### DORFGESPRÄCH FLECKEN GITTELDE

08.05.2023, 19.00 - ca. 21:00 Uhr, Vereins-/Gemeindezentrum, Flecken Gittelde

#### Teilnehmer

Gemeinde Bad Grund: Nikolai Simon-Hallensleben, Olaf de Vries, Mario Teuber

ARGE Dorfentwicklung: Hartmut Lüdeling, Caroline Kossinna

Bürgerschaft: 12 weitere Teilnehmer

#### Gesprächsverlauf

1. Begrüßung und Einführung
2. Anregungen und Hinweise
3. Werbung für Programmangebote
4. Abschluss

#### Begrüßung und Einführung

Herr de Vries eröffnet das Dorfgespräch und hält eine einleitende Rede zum DEP (Dorfentwicklungsprogramm) und der Anknüpfung der letzten Ideenwerkstatt für Flecken Gittelde (03.05.2023).

Er erklärt, dass im Vorfeld eine Ortsbegehung mit verschiedenen Anhaltspunkten vorgenommen wurde.

Herr Simon-Hallensleben stellt sich anschließend als Innenentwicklungsmanager der Gemeinde Bad Grund vor und erläutert seine Rolle als Innenentwicklungsmanager und Ansprechperson für das DEP. Danach stellt sich Frau Kossinna, vertretend für Herrn Lüdeling, als das Planungsbüro ARGE Dorfentwicklung vor, Die ARGE erklärt die Ziele und Absichten sowie den Ablauf des DEP vor. Die ARGE erklärt die Ziele und Absichten sowie den Ablauf des Dorfentwicklungsprogramms.

Die Dorfgespräche ermöglichen der Bürgerschaft, sich über das DEP zu informieren und dem Planungsbüro wichtigen Input zu Stärken und Schwächen im Ort zu nennen. Weiterhin möchte die ARGE die Bürgerschaft von Flecken Gittelde kennenlernen und die wichtigsten Oberthemen herausstellen.

#### Anregungen und Hinweise

- Markau / Neustadt: Im Laufe der Ortsbegehung konnte das Potenzial für eine Gewässeröffnung auf dem Platz an der Straße Neustadt identifiziert werden. Viele Bürger befürchten, dass eine Gewässeröffnung mehr Pflege und Aufwand für die Anwohner mit sich bringt. Der benannte Bereich ist ein Hochwassergebiet und die Verrohrung der Markau war eine ehemalige Maßnahme, um die Höfe zu schützen. Weiterhin werden die Flächen benötigt, damit Landwirtschaftsgeräte große Kurven fahren können und Platz zum Wenden haben. Auch die Grüninseln werden als sehr attraktiv wahrgenommen und sollten nicht verändert werden.
- Zebrastreifen: Die Bürgerschaft wünscht sich im Bereich der Grundschule und der Feuerwehr einen Zebrastreifen. Leider sieht das Straßenverkehrsamt keine Notwendigkeit für einen Zebrastreifen, da die Überquerungszahlen zu niedrig sind (50 Überquerungen/Std). Viele Bürger sehen eine Notwendigkeit aufgrund der schlechten Straßenübersicht und der schnellen Befahrungen. Eine Bürgerin könnte sich zur Entschleunigung ein Speeddisplay vorstellen. Auch Straßenbegrünungsmaßnahmen wie Grüninseln, wären denkbar, jedoch stellt diese Maßnahme eine Problematik für die Feuerwehr dar. Die Bürger sehen auch in dem Bring- und Abholverkehr der Eltern ein großes Problem. Die PKW stoppen den fließenden Verkehr und beeinträchtigen die Straßenübersicht. Ein Bürger schlägt vor, an dieser Stelle ein Halteverbot einzuführen

oder die Straßenverkehrskontrollen vor allem morgens zu verschärfen.

- Kulturscheune: Die Kulturarbeitsgruppe (Ideenwerkstatt) wünscht sich die Verknüpfung des DEP mit deren Kleinprojekt. Da die Nutzung der Einrichtung im öffentlichen Interesse steht und frei zugänglich ist, ist eine Förderung möglich und könnte bei der Auftaktveranstaltung als eigenes Kleinprojekt aufgenommen werden.
- Sportplatz: Herr de Vries könnte sich am bestehenden Sportplatz ergänzende Anlagen vorstellen, wie einen Basketballkorb. Auch Sportgeräte aus dem Calisthenics-Bereich wären vorstellbar.
- Leerstände: Flecken Gittelde ist geprägt von vielen leer stehenden Wohngebäuden und Scheunen. Einige Bürger bemängeln, dass die Dauerbaustellen auch dem Landkreis zuzuschreiben sind. Es werden viele Anforderungen wegen dem Denkmalschutz gestellt. Die Bürokratie erschwert die private Sanierung und demotiviert zur Investition. Frau Kossinna ermutigt die Bürger dazu mit den Eigentümern in Kontakt zu treten und bei einem offenen Gespräch die Problematik zu benennen und Hilfe anzubieten.
- Jugendangebot: Eine Bürgerin erklärt, dass viele Einwohner sich mit den alltäglichen Hausarbeiten, wie Gartenarbeit oder Hausputz überfordert fühlen und Hilfe benötigen. Eine Bürgerin erklärt, dass es in Badenhausen das Jugendcafé gibt, wo Jugendliche ihre Hilfsangebote zur Verfügung stellen. Dieses Angebot müsste besser beworben werden, wie durch Infoplakate an zentralen Plätzen, Infotagen zum Kennenlernen oder durch Social-Media.
- Strecke zum Bahnhof: Der Weg vom Zentrum Gittelde bis zum Bahnhof verläuft über die Bahnhofsstraße (Landstraße). Viele Schüler nutzen fußläufig diesen Weg um vom Bahnhof nach Osterode zu kommen. Leider ist diese Straße nicht mit Fußgängerwegen oder Beleuchtungskörper ausgestattet und stellt vor allem im Winter eine große Sicherheitsgefahr dar. Die Bürgerschaft wünscht sich Verbesserungsmaßnahmen der Straße oder eine weitere Haltestation im Zentrum von Gittelde. Eine weitere Überlegung wäre, die ehemalige Haltestation (Bereich Sandweg) wieder zu aktivieren, jedoch gibt es keine Abstellmöglichkeiten für PKW.
- Ortseingang: Viele Anwohner wünschen sich eine Verkehrsberuhigung des Ortseingangs, da besonders an dieser Stelle viel gerast wird. Auch durch gestalterische Maßnahmen, könnte der Ortseingang viel einladender wirken.
- Infopoint: Die Ideenwerkstatt arbeitet momentan an einem Info-Point-Projekt. Hier sollen neue touristische Tafel und Infotafeln für die Bürgerschaft von Gittelde aufgestellt werden. Auch ein Leihbücherregal könnte für eine verbesserte Nutzung sorgen. Das DEP könnte eventuell durch bauliche Maßnahmen, wie Bänken oder Bodenpflasterung das Projekt unterstützen.
- Dorfidentität: Ein Bürger bedauert, dass im Laufe der letzten Jahre viele Gewerbe und Anwohner abgewandert sind. Man wünscht sich eine verbesserte Dorfidentität und einen besseren regionalen Zusammenhalt. Sowohl im sozialen als auch im wirtschaftlichen Bereich.

### Werbung für Programmangebote

Nachdem alle Bürger ihren Input an die ARGE weitergeben haben, nutzt Herr Simon-Hallensleben die letzten Minuten, um noch mal auf die folgenden Angebote aufmerksam zu machen:

- Tag der Gittelder: Am Donnerstag, den 08.06.2023, Oben im Bereich der Kirche
- Klimaschutzveranstaltung „Energetische Sanierung“: Am Donnerstag, den 11.05.2023 um 19:00 Uhr im Rathaus von Windhausen
- Klimaschutzveranstaltung „Vorstellung der Energie- und THG-Bilanz im Bau-, Umwelt- und Feuerschutzausschuss“: Am Dienstag, den 06.06.2023 um 19:00 Uhr im Rathaus von Windhausen
- Sitzung der Bürgerenergiegenossenschaft: Am Dienstag, den 13.06.2023
- Umfrage: <https://www.dorf-konzepte.de/umfrage-bad-grund/>
- Interaktive Karte: <https://badgrund.dorf-konzepte.de/karte.html>
- Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 29.06.2023, um 18:00 Uhr in der Oberschule Badenhausen

**Abschluss**

Nachdem alle Rückfragen zu den Programmangeboten gestellt und beantwortet wurden, konnte das Dorfgespräch beendet werden. Nach Abschluss der Veranstaltung versammelten sich viele Teilnehmer gemeinsam, um bei einem Getränk und Gesprächen die Veranstaltung ausklingen zu lassen. Anschließend erfolgte eine Verabschiedung aller Anwesenden.

Aufgestellt: Caroline Kossinna, ARGE Dorfentwicklung